KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Rhein-Nahe
Ortsgemeinde Oberheimbach
AGS-Schlüssel: 33901045

Stichtag: 31.08.2015

Hauptwohnung gesamt: 562 Nebenwohnung gesamt: 26 Einwohner gesamt: 588
Anzahl der bewohnten Straßen: 13
Anzahl der bewohnten Adressen: 210

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	279	49,644	283	50,356	562	100
davon Ausländer	17	48,571	18	51,429	35	6,228
gemeldete Nebenwohnungen	13	50	13	50	26	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**292**	**49,66**	**296**	**50,34**	**588**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	15	2,669	21	3,737	36	6,406
10-19 Jahre	26	4,626	26	4,626	52	9,253
20-29 Jahre	33	5,872	27	4,804	60	10,676
30-39 Jahre	29	5,16	20	3,559	49	8,719
40-49 Jahre	32	5,694	39	6,94	71	12,633
50-59 Jahre	54	9,609	58	10,32	112	19,929
60-69 Jahre	42	7,473	35	6,228	77	13,701
70-79 Jahre	31	5,516	34	6,05	65	11,566
80-89 Jahre	17	3,025	22	3,915	39	6,94
90-99 Jahre	0	0	1	0,178	1	0,178
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**279**	**49,644**	**283**	**50,356**	**562**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	0,712	5	0,89	9	1,601
3-5 Jahre	6	1,068	8	1,423	14	2,491
6-15 Jahre	23	4,093	26	4,626	49	8,719
16-17 Jahre	3	0,534	5	0,89	8	1,423
18-20 Jahre	10	1,779	6	1,068	16	2,847
gesamt	**46**	**8,185**	**50**	**8,897**	**96**	**17,082**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	2	0,356	3	0,534	5	0,89
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	3	0,534	3	0,534	6	1,068
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	1	0,178	2	0,356	3	0,534
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	1	0,178	2	0,356	3	0,534
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,178	3	0,534	4	0,712
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	2	0,356	0	0	2	0,356
gesamt	**10**	**1,779**	**13**	**2,313**	**23**	**4,093**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	39	6,94	35	6,228	74	13,167
römisch-katholisch	188	33,452	197	35,053	385	68,505
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	2	0,356	4	0,712	6	1,068
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	7	1,246	6	1,068	13	2,313
ohne Angabe, gemeinschaftslos	43	7,651	40	7,117	83	14,769
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,178	1	0,178
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**279**	**49,644**	**283**	**50,356**	**562**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	101	17,972	82	14,591	183	32,562
verheiratet	147	26,157	149	26,512	296	52,669
verwitwert	11	1,957	37	6,584	48	8,541
geschieden	18	3,203	13	2,313	31	5,516
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,356	2	0,356	4	0,712
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**279**	**49,644**	**283**	**50,356**	**562**	**100**

Die Daten wurden am 01.09.2015 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.